

Auszug:

§ 44 BNatSchG

„(1) Es ist *verboten*,

1. *wild lebenden Tieren* der *besonders geschützten Arten* *nachzustellen*, sie *zu fangen*, *zu verletzen* oder *zu töten*

oder ihre *Entwicklungsformen* aus der *Natur* *zu entnehmen*, *zu beschädigen* oder *zu zerstören*,

2. *wild lebende Tiere* der *streng geschützten Arten* und der *europäischen Vogelarten* *während der Fortpflanzungs-*

Aufzucht-, *Mauser-*, *Überwinterungs-* und *Wanderungszeiten* *erheblich zu stören*; eine *erhebliche Störung* liegt vor,

wenn sich durch die *Störung* der *Erhaltungszustand* der *lokalen Population* einer *Art* *verschlechtert*,

3. *Fortpflanzungs-* oder *Ruhestätten* der *wild lebenden Tiere* der *besonders geschützten Arten* aus der *Natur* *zu*

entnehmen, *zu beschädigen* oder *zu zerstören*, ... (Zugriffsverbote).“

Verstöße gg. § 44 werden bislang mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe geahndet.

Auszug:

Bußgeld- und Strafvorschriften

„§ 71 Strafvorschriften

(1) *Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren* oder *mit Geldstrafe* wird *bestraft*, wer eine in

1. § 69 Absatz 2 oder

2. § 69 Absatz 3 Nummer 21, Absatz 4 Nummer 1 oder Absatz 5 bezeichnete *vorsätzliche Handlung* *begeht*, die sich

auf ein *Tier* oder eine *Pflanze* einer *streng geschützten Art* *bezieht*.

(3) Wer in den Fällen der Absätze 1 oder 2 die *Tat* *gewerbs-* oder *gewohnheitsmäßig* *begeht*, wird mit *Freiheitsstrafe*

von *drei Monaten* bis *zu fünf Jahren* *bestraft*.

(4) Erkennt der *Täter* in den Fällen der Absätze 1 oder 2 *fahrlässig nicht*, dass sich die *Handlung* auf ein *Tier* oder

eine *Pflanze* einer *dort genannten Art* *bezieht*, so ist die *Strafe* *Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr* oder *Geldstrafe*.“

„§ 71a Strafvorschriften

(1) *Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren* oder *mit Geldstrafe* wird *bestraft*, wer

1. entgegen § 44 Absatz 1 Nummer 1 ein *wildlebendes Tier* einer *besonders geschützten Art*, die in Artikel 4 Absatz

2 oder Anhang I der *Richtlinie 2009/147/EG* des *Europäischen Parlaments* ... über die *Erhaltung* der *wildlebenden*

Vogelarten ... *aufgeführt ist*, *tötet* oder seine *Entwicklungsformen* aus der *Natur* *entnimmt* oder *zerstört*, ...

(4) Die *Tat* ist *nicht* nach Absatz 1 Nummer 1 ... *strafbar*, wenn die *Handlung* eine *unerhebliche Menge* der *Exemplare* *betrifft* und *unerhebliche Auswirkungen* auf den *Erhaltungszustand* der *Art* *hat*.“

Auszug:

§ 15 BNatSchG

„(1) Der *Verursacher* eines *Eingriffs* ist *verpflichtet*, *vermeidbare Beeinträchtigungen* von *Natur* und *Landschaft* *zu*

unterlassen. *Beeinträchtigungen* sind *vermeidbar*, wenn *zumutbare Alternativen*, den mit dem *Eingriff* *verfolgten*

Zweck am *gleichen Ort* ohne oder mit *geringeren Beeinträchtigungen* von *Natur* und *Landschaft* *zu erreichen*,

gegeben sind. Soweit *Beeinträchtigungen* *nicht vermieden* werden können, ist dies *zu begründen*.

(2) Der *Verursacher* ist *verpflichtet*, *unvermeidbare Beeinträchtigungen* durch *Maßnahmen* des *Naturschutzes* und

der *Landschaftspflege* *auszugleichen* (*Ausgleichsmaßnahmen*) oder *zu ersetzen* (*Ersatzmaßnahmen*). ...“

Der § 15 BNatSchG regelt die *Verursacherpflichten*, *Unzulässigkeit* von *Eingriffen*.